Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen
«Und was euch der Gesandte gibt, nehmt es.»
(Der Heilige Koran 59:7)

An-Nawawi: Vierzig Hadite

Ahmad von Denffer und K. Richards

Dies ist das Buch von dem Moslim Gelehrten Yahia bin Sharaful-Deen An-Nawawi (1233-1277). Das Buch ist jetzt bekannt als "An-Nawawi: Vierzig Hadite." Dies ist ein populäres kleines Buch, in dem der Autor zweiundvierzig der Redensarten von Allahs Gesandter, Allahs Segen und Heil auf ihn, gesammelt hat.

Einleitung:

Der *Koran* ist für den Moslim das geoffenbarte Wort von Allah, an die Menschen gerichtet, und darum von unantastbarer Gültigkeit und Verbindlichkeit.
Neben dem Koran steht die *Sunna* des Propheten Muhammad, *salla Allah u alihi wa sallam* («Allahs Segen und Heil auf ihm»), sein beispielhaftes und vorbildliches Verhalten, das den Koran erläutert und erklärt. Durch die Sunna wird die praktische Anwendung und die Verwirklichung der koranischen Botschaft im menschlichen Leben dargelegt. Die Sunna ist damit die zweite bedeutsame Quelle, aus der die Moslime ihre Handlungsanleitungen schöpfen.
Die Umsetzung der islamischen Lehre in das tägliche Leben bleibt ohne Beachtung der Sunna unzureichend. Auch kann sich der Nichtmoslim ohne ihre Kenntnis kein wahres Bild vom Islam als geistiges, moralisches, rechtliches und kulturelles Ganzes machen.

Sunna bedeutet zunächst einfach vorbildliches, beispielhaftes Verhalten. Im Islam wurde der Begriff dann sehr bald allein auf das überragende Beispiel, den Propheten Muhuammad, bezogen.

Die Sunna wird in der Form des *Hadit* übermittelt. *Hadit* (Mz. *Ahadit*) heißt eigentlich Erzählung, Bericht, und der Begriff meint nun als terminus technicus einen Bericht über die Sunna Muhammads.
Vom Inhalt her umfaßt der Hadit Nachrichten über das, was der Prophet gesagt (*Qaul*), getan (*Fi'l*) oder stillschweigend geduldet (*Taqrir*) hat.

Der Hadit besteht aus zwei Komponenten: dem Inhalt, *Matn*, und der Kette der Namen derjenigen Männer und Frauen, die den Matn überliefert haben. Diese Aufzählung von Namen nennt man *Isnad*. Der *Isnad* beginnt beim Erzähler und führt über dessen Lehrmeister und über die Gefährten des Propheten bis hin zum Propheten Muhammad selbst.

Um den Wahrheitscharakter eines Hadit zu prüfen, entwickelten die islamischen Gelehrten insbesondere zwei Methoden: mit Hilfe der *Riwaja* einerseits wurde der Isnad untersucht. Der Isnad mußte bis auf den Propheten zurückführen. Jede benannte Person mußte von außerordentlichem Charakter, hoher Geisteskraft und einwandfreiem Leumund gewesen sein. Mit Hilfe der *Diraga* andererseits stellte man fest, ob der Matn des Hadit mit den islamischen Grundsätzen übereinstimmte. Die Hadit Wissenschaftler entwickelten eine Reihe von Kategorien zur Bezeichnung der Qualität eines Hadit.
Die wichtigsten dieser Kategorien sind
Sahih – gesund
Hasan - gut, richtig
Da'if – schwach

Sahih und *Hasan* können im Gegensatz zu *Da'if* als Grundlage für rechtliche Entscheidungen dienen. Die Berichte von Buhari und Moslim gelten im Allgemeinen als dieser Kategorie entsprechend. Weitere Untergruppen bezeichnen besondere Eigenschaften. So steht beispielsweise *Mursal* für ein Hadit, dessen Isnad unterbrochen ist und in dem ein Mann aus der zweiten Generation den Propheten unmittelbar zitiert. *Garib*, als ein weiteres Beispiel bezieht sich auf seltene oder einzigartige Inhalte oder Überliefererketten. Die große Zeit der Hadit-Wissenschaft war das dritte Jahrhundert islamischer Zeitrechnung. Die bedeutendsten Sammelwerke von Ahadit sind die beiden «Sahih-Bücher» (*As-Sahihain*) von Buhari (geb. 810) und Moslim (geb. 817). Daneben gelten außerdem als von hoher Autorität die Werke von Abu Dawud (geb. 818), Tirmidi (geb. 831), Nasa'i (geb. 831) und ibn Maga (geb. 824). Alle diese Werke entsprechen dem sogenannten *Musannaf*-Typ, in dem die Berichte nach inhaltlichen Kriterien und Sachgebieten geordnet sind, während besonders frühere Sammlungen eine Anordnung der Ahadit nach Überlieferern vornahmen, also alle Berichte, die beispielsweise Abu Huraira gegeben hatte, unter dessen Namen zusammenstellten. Ein Beispiel für diesen *Musnad*-Typ ist das Werk von Ahmad ibn Hanbal (geb. 780). Doch hatte bereits Malik ibn Anas (geb. 713) sein Buch *Al-Muwatta* im *Musannaf*-Stil aufgebaut. Das *Kitab Al-Muwatta* ist wohl das früheste erhaltene vollständige Rechtskompendium, wie auch die gesamte Hadit Wissenschaft eng mit der Rechtsprechung verbunden ist.

Natürlich bergen die genannten sechs Sahih-Werke eine für den nicht besonders ausgebildeten Moslim nahezu unfaßbare Menge von Berichten. So besteht Bukharis *Sahih* Werk aus insgesamt 97 verschiedenen Abteilungen, die zusammen knapp 8000 Ahadit enthalten. Aus diesem Grund entstanden recht bald Zusammenstellungen und Auszüge aus den großen Sammelwerken, in denen meist nur noch der Matn wiedergegeben wurde, da man den jeweiligen Isnad ja leicht im Original finden konnte.

Eine der bekanntesten Zusammenstellungen einer kleinen, überschaubaren Anzahl von Ahadit ist das *Kitab Al-Arba'in* von An-Nawawi, der die Begründung für dieses kleine Sammelwerk in der nachstehend übersetzten Einleitung anführt. Muhyi Ad-Din Abu Zakariya An-Nawawi wurde im Jahre 1233 in Nawa bei Damaskus geboren und in den Medressen von Damaskus ausgebildet. Er führte ein bescheidenes Leben als Rechtsgelehrter der *Shafi'itischen* Schule und ist auch dafür bekannt, daß er das Recht gegen die Obrigkeit seiner Zeit furchtlos verteidigte. So wurde An-Nawawi aus Damaskus verbannt, weil er sich weigerte, ein Rechtsgutachten zu unterzeichnen, mit dem unrechtmäßige Bereicherungen des Sultans legalisiert werden sollten. Nawawi galt und gilt als ausgezeichneter Hadit-Wissenschaftler, der strengste Kriterien anzuwenden pflegte. Er verfaßte neben Werken über Grammatik, Recht und Hadit einen großen Kommentar nebst Einleitung zu Moslims *Sahih*. Daneben war er als Jurist hoch angesehen und gilt bis heute als einer der Standard-Autoren der Shafi'itischen Rechtsschule. Ebenso ist das vorliegende Sammelbändchen bis heute in der islamischen Welt weitverbreitet und besonders populär. Es besteht aus ausgewählten Berichten, vornehmlich aus den Werken von Buhari und Moslim, aber auch anderen Autoren. Nawawi starb 1277 und wurde in seinem Geburtsort begraben. Mögen die von ihm zusammengestellten «Vierzig Hadite» nun auch dem deutschsprachigen Leser zum besseren Verständnis des Islam und der Moslime nützlich sein.

Die Einleitung Des Imam An-Nawawi

Preis sei Allah, dem Herrn deWelten, dem Hüter der Himmel und der Erden, dem für alle Geschöpfe Vorsorgenden, dem Entsender der Propheten, *salla Allah u alihi wa sallam* («Allahs Segen und Heil auf ihnen»), zu jenen, die zu leiten und die Religionsgesetze zu erhellen ihnen anvertraut ist, mit deutlichen Zeichen und sichtbar werdenden Beweisen. Ich preise Ihn für alle seine Gnadenerweise und bitte Ihn um die Vermehrung Seiner Gunst und Güte. Ich bezeuge, daß es keinen Gott gibt außer Allah, - Er ist allein und ohne Teilhaber - dem Einen, dem Gewaltigen, dem Großmütigen, dem Vergebenden, und ich bezeuge, daß unser Herr Muhammad Sein Knecht und Sein Gesandter ist, er ist Ihm teuer und Sein Freund, das beste der Geschöpfe, geehrt durch den edlen Koran, dem fortwährenden Wunder in der Folge der Jahre, und durch das Brauchtum, als Aufklärung für geistige Führer, unser Herr Muhammad, ausgesucht durch Prägnanz der Rede und Duldsamkeit in der Religion. (Allahs Segen und Heil auf ihm und auf den übrigen Propheten und Gesandten und all ihren Angehörigen und den übrigen Rechtschaffenen.)
Sodann: Es ist uns überliefert von Ali ibn Abu Talib, Abd Allah ibn Mas'ud, Mu'ad ibn Gabal, Abu Darda', ibn Umar, ibn Abbas, Anas ibn Malik Abu Huraira und Abu Sa'id Al-Hudri (Allahs Wohlgefallen auf ihnen) auf vielerlei Wegen und durch verschiedene Überlieferungen, daß Allahs Gesandter *salla Allah u alihi wa sallam* gesagt hat: «Wer meiner Gemeinde vierzig Hadite über ihre Religion bewahrt, den wird Allah am Tage der Auferstehung zusammen mit den Rechtsgelehrten und den Religionsgelehrten auferwecken.» In einer anderen Überlieferung heißt es: «Allah wird ihn als Rechtsgelehrten und Religionsgelehrten auferwecken.» In der Überlieferung des Abu Darda' heißt es: «und ich werde für ihn am Tage der Auferstehung Fürsprecher und Zeuge sein.» In der Überlieferung des ibn Mas'ud heißt es: «zu ihm wird gesagt: tritt ein durch welches Tor des Paradiesgartens du willst.» In der Überlieferung des ibn Umar heißt es: «er wird zusammen mit den Religionsgelehrten niedergeschrieben und zusammen mit den Glaubenszeugen versammelt werden.» Die Traditionsbewahrer sind darüber einig, daß *dies ein schwacher Hadit ist*, trotz seiner zahlreichen Überlieferungswege.

Die Religionsgelehrten (Allahs Wohlgefallen auf ihnen) haben auf diesem Gebiet bereits unzählige Sammlungen zusammengestellt. Der erste, von dessen Zusammenstellen ich weiß, war Abd Allah ibn Al-Mubarak, dann ibn Aslam At-Tusi, der gottesfürchtige Gelehrte, dann Al-Hasan ibn Sufyan An-Nasa'i und Abu Bakr Al-Agurri, Abu Bakr Muhammad ibn Ibrahim Al- Asfahani, Ad-Daraqutni, Al-Hakim, Abu Nu'aim, Abu Abd Ar-Rahman as- Sulami, Abu Sa'id Al-Malini, Abu Utman As-Sabuni, Abd Allah ibn Muhammad Al-Ansari, Abu Bakr Al-Baihaqi und unzählige andere, frühere und gegenwärtige.

Ich habe Allahs Rechtleitung für das Zusammentragen von vierzig Haditen gesucht, jenen Führern der Gelehrten und Bewahrern des Islam folgend. Die Gelehrten stimmen überein, daß es statthaft ist, einen schwachen Hadit über tugendhafte Werke zu befolgen. Dennoch folge ich nicht diesem Hadit, sondern dem Worte dessen, auf dem Allahs Segen und Heil sei, im folgenden Hadit : «Der Zeuge unter euch berichte dem Abwesenden,» und dem Worte dessen, auf dem Allahs Segen und Heil sei, im folgenden gesunden Hadit: «Möge Allah den Menschen strahlen machen, der hörte, was ich gesagt habe, es im Gedächtnis bewahrte und es weitergab, wie er es hörte.» Sodann sind unter den Gelehrten solche, die vierzig Hadite über die Grundlagen der Religion zusammengetragen haben, andere über Nebensächliches, wieder andere über *Gihad*, noch andere über Enthaltsamkeit, andere über die guten Sitten, andere über Ansprachen, und all das sind rechtschaffene Unternehmungen, (Allahs Wohlgefallen auf jenen, die sie verfolgen.) Ich gedachte aber vierzig Hadite zusammen zu tragen, bedeutsamer als alle jene, nämlich vierzig

Hadite, die dies alles umfassen, und ein jeder Hadit davon eine wichtige der Grundlagen der Religion (darstellend), welche die Gelehrten als «Angelpunkt des Islam» bezeichnet haben, oder als «Hälfte des Islam», oder als «Drittel» oder ähnliches mehr. Auch beabsichtigte ich, daß diese vierzig Hadite gesund sein und die Mehrzahl von ihnen aus den beiden *Sahih* von Buhari und Moslim (stammen) sollten. Ich zitiere sie unter Auslassung der Überliefererketten, um ihr Erlernen zu erleichtern und ihren Nutzen zu verallgemeinern, so Allah der Erhabene dies will. Sodann lasse ich ihnen Abschnitte mit Erklärung ihrer schwierigen Ausdrücke folgen. Es geziemt sich für jeden, der das Jenseits begehrt, daß er diese Ahadit kennt, wegen dem Bedeutsamen, das sie beinhalten und dem, was sie an Hinweisen auf alle Arten von Gehorsam einschließen. Dies ist jedermann offensichtlich, der darüber nachgedacht hat. Auf Allah verlasse ich mich, vertraue mich Ihm an und vertraue auf Ihn. Sein sind Lob und Güte, und mit Ihm sind Gelingen und Schutz.

Hadit 1

Vom Führer der Gläubigen, Umar ibn Al-Hattab, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der gesagt hat: Ich hörte Allahs Gesandten *salla Allah u alihi wa sallam* sagen:

> Die Taten sind entsprechend den Absichten, und jedem Menschen (gebührt), was er beabsichtigt hat. Wer also seine Auswanderung um Allahs und Seines Gesandten willen unternahm, dessen Auswanderung war für Allah und Seinen Gesandten, und wer seine Auswanderung um der Welt willen unternahm, sie zu erlangen, oder wegen einer Frau, sie zu heiraten, dessen Auswanderung war für das, dessentwegen er auswanderte.

Dies berichteten die beiden Häupter der Hadit-Gelehrten, Muhammad ibn Isma'il ibn Ibrahim Al-Mugira ibn Bardizba Al-Buhari und Moslim ibn Al-Haggag ibn Moslim Al-Qusairi An-Nisaburi, in ihren beiden Sahih(-Werken), den zuverlässigsten der *Musannaf*-Bücher.

Hadit 2

Ebenfalls von Umar, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der gesagt hat:

> Eines Tages, während wir bei Allahs Gesandtem, *salla Allah u alihi wa sallam*, saßen, erschien ein Mann vor uns, mit sehr weißen Gewändern und sehr schwarzem Haar. An ihm war keine Spur der Reise zu sehen, und von uns kannte ihn keiner. Schließlich setzte er sich zum Propheten, *salla Allah u alihi wa sallam*, lehnte seine Knie gegen dessen Knie, legte seine Handflächen auf dessen Oberschenkel und sagte: «O Muhammad, unterrichte mich über islam.» Da sagte Allahs Gesandter, *salla Allah u alihi wa sallam*, : «Islam ist, daß du bezeugst, daß es keinen Gott gibt außer Allah, und daß Muhammad der Gesandte Allahs ist, daß du das Gebet verrichtest, die *Zakat* gibst, im *Ramadan* fastest und zum Hause pilgerst, wenn es dir möglich ist.» Er sagte: «Du hast recht gesprochen,» und wir waren erstaunt, das er (Mann) ihn fragte und sagte er spräche recht. Er sagte: «Erzähle mir von *Iman*.» Er sagte:«Du sollst an Allah glauben, Seine Engel, Seine Bücher, Seine Propheten, und den Letzten Tag, und an die Göttliche Vorsehung, das Gute und das Böse davon.» Er sagte: «Du hast recht gesprochen.» Er sagte: «Erzähl mir von *Ihsan*.» Er sagte: «Es ist Verehrung Allahs wie du Ihn siehst, und während du Ihn noch nicht wirklich siehst, Er sieht dich.» Er sagte: «Erzähle mir von der Stunde.» Er sagte: «Der Befragte weis es nicht besser als der Fragende.» Er sagte: «Erzähle mir von seinem Zeichen.» Er sagte: «Die Sklavin wird ihre Herrin zur Welt bringen, und du wirst die barfüßigen, nackten, mittellosen, Hirten konkurrierend (arbeitend, wettleänpfend) in hochragen de, im Bau befindlichen, Gebäuden.» Dann ging er fort und ich blieb für eine Weile. Dann sagte er: «O Umar, weißt du, wer der Fragende war?» Ich sagte: «Allah und Sein Gesandter wissen es am besten.» Er sagte: «Er was Gabriel, er kam zu dir, um dir deine Religion zu lehren.»

Dies berichtete Moslim.

Hadit 3

In Autorität von Abu Abdurrahman, Sohn von Umar bin Al-Hattab, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der sagte: Ich hörte den Boten Allahs sagten:

> Der Islam ist auf fünf Säulen gebaut: bezeugen daß es keinen anderen Gott außer Allah gibt, und daß Muhammad ist der Bote Allahs, beten, den *Zakat* zahlen, Wallfahrten zu dem Haus, und fasten in *Ramadan*.

Dies berichteten Al-Buhari und Moslim.

Hadit 4

In Autorität von Abu Abdurrahman Sohn von Masud, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der sagte: Der Bote Allahs, *salla Allah u alihi wa sallam*, und er ist wahrhaftig, geglaubt, erzählte uns:

> Wahrlich, die Kreation eines jeden von euch ist entstanden in seiner Mutters Bauch vierzig Tage als Samen, dann ist er ein Blutgerinnsel für die gleiche Zeitspanne, dann ein Bröckchen Fleisch für die gleiche Zeit, dann ist ein Engel zu ihm gesendet welcher ihm Lebensarten einhaucht und welchem vier Dinge befohlen sind: seine Mittel des Lebensunterhaltes nieder zu schreiben, seine Lebenszeit, seine Taten und ob glücklich oder unglücklich. Bei Allah, außer Ihn ist kein Gott, wahrlich einer von euch beträgt sich wie die Menschen des Paradieses bis da nur noch eines Armen Länge zwischen ihnen ist, und, wie's geschrieben steht, er wird eingeholt und beträgt sich nun wie die Menschen des Höllenfeuers und folglich triff er ein; und einer von euch beträgt sich wie die Menschen des Höllenfeuers, bis da nur noch eines Armen Länge zwischen ihnen ist, und wie's geschrieben steht, er wird eingeholt und beträgt sich nun wie die Menschen des Paradieses und folglich triff er ein.

Dies berichteten Buhari und Moslim.

Hadit 5
In Autorität der Mutter der Gläubigen, Aisha, Allahs Wohlgefallen auf ihr, sie sagte: Der Bote Allahs, *salla Allah u alihi wa sallam*, sagte:

> Der, der etwas neues einführt in dieses unserer Sache und ist nicht von jener, wird es abgelehnt bekommen.

Dies berichteten Buhari und Moslim. In einer Version von Moslim steht:

> Wer etwas tat in Nichtübereinstimmung mit unserer Sache, wird auf Ablehnung stoßen.

Hadit 6
In Autorität von Abu Abdullah An-Numan Sohn von Bashir, möge Allah gefallen an beiden haben, sagte: Ich hörte den Boten Allahs sagen:

> Was rechtmäßig ist, ist klar, und was unrechtmäßig ist, ist klar, und zwischen beiden gibt es zweifelhafte Sachen, von denen nicht viele heute wissen. Folglich, wer zweifelhafte Dinge vermeidet, wäscht sich sein hinsichtlich seiner Religion und seiner Ehre, wer aber in zweifelhaften Sachen verfällt, gelangt in Unrechtmäßiges, wie der Schafert, der an einem Heiligtum weidet, alles außer grasen darin. Wirklich, jeder König hat ein Heiligtum, und wirklich Allahs Heiligtum sind Sein Verbote. Wahrlich, in dem Körper ist ein Stück Fleisch, welches, wenn es ganz ist, der ganze Körper ist ganz, und welche, wenn es krank ist, alles krank ist . Wahrlich, das ist das Herz.

Dies berichteten Buhari und Moslim.

Hadit 7
In Autorität von Abu Ruqayyah, Tamim Ad-Darri, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der Prophet sagte:

> «Religion ist Aufrichtigkeit.» Wir sagten: «Gegenüber wem?» Er sagte: «Zu Allah und Seinem Buch, und Seinem Boten, und zu den Führern der Moslims und ihres Volkes.»

Dies berichtete Moslim.

Hadit 8
Nach dem Sohne Umars, Allahs Wohlgefallen auf beiden, hat Allahs Gesandter *salla Allah u alihi wa sallam* gesagt:

> Mir ist aufgetragen die Menschen zu bekämpfen, bis sie bezeugen, daß es keinen Gott gibt außer Allah und daß Muhammad der Gesandte Allahs ist, und bis sie das Gebet verrichten und die *Zakat* geben. Wenn sie dies getan haben, haben sie sich dadurch von mir Schutz für ihr Blut und ihr Gut erworben, es sei denn, (sie begehen Taten, die) nach dem Recht des Islam (strafbar sind), und ihre Anrechnung ist bei Allah, dem Allmächtigen.

Dies berichteten Buhari und Moslim.

Hadit 9
Von Abu Huraira Abd Ar-Rahman ibn Sahr, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der gesagt hat: Ich hörte Allahs Gesandten, *salla Allah u alihi wa sallam* sagen:

> Von dem, was ich euch verboten habe, haltet euch fern, und von dem, was ich euch aufgetragen habe, führt aus, (so viel) ihr vermögt. Diejenigen, die vor euch waren, richteten ihre zahlreichen Streitfragen und ihre Meinungsverschiedenheiten mit ihren Propheten zugrunde.

Dies berichteten Buhari und Moslim.

Hadit 10
Von Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der gesagt hat: Allahs Gesandter *salla Allah u alihi wa sallam* hat gesagt:

> Allah der Erhabene ist gut und nimmt nur Gutes an. Allah hat den Gläubigen befohlen, was er den Gesandten befohlen hat, und der Erhabene hat gesagt: «O ihr Gesandten, esset von den reinen Dingen und tut Gutes.» 23:51) Und der Erhabene hat gesagt: «O die ihr glaubt, esset von den guten Dingen, die Wir euch gegeben haben,» (2:172) Danach erzählte er von einem Mann, der eine lange Reise machte, mit ungekämmtem Haar, staubbedeckt, der seine Hände zum Himmel streckte (und rief): «O Herr, o Herr»! - (während) seine Speise vom Verwehrten war, sein Trank vom Verwehrten, sein Gewand vom Verwehrten und er mit Verwehrtem ernährt war. Wie kann er erhört werden!

Dies berichtete Moslim.

Hadit 11
Von Al-Hasan, dem Sohn von Ali ibn Abu Talib, dem Enkel von Allahs Gesandtem *salla Allah u alihi wa sallam*, dem sehr von ihm geliebten, Allahs Wohlgefallen auf beiden, der gesagt hat: Ich bewahrte von Allahs Gesandtem *salla Allah u alihi wa sallam*:

> Laß das, was in die Zweifel weckt, für das, was nicht in dir Zweifel weckt.

Dies berichteten Tirmidi und An-Nasa'i, und Tirmidi hat gesagt: es ist ein guter, gesunder Hadit.

Hadit 12
Von Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der gesagt hat: Allahs Gesandter *salla Allah u alihi wa sallam* hat gesagt:

> Zum guten Islam eines Menschen (gehört), zu lassen, was ihn nicht angeht.

Ein guter Hadit, den Tirmidi und andere auf diese Weise überliefert haben.

Hadit 13
Von Anas ibn Malik, Allahs Wohlgefallen auf ihm, dem Knecht von Allahs Gesandtem *salla Allah u alihi wa sallam*, vom Propheten der gesagt hat:

> Keiner von euch ist gläubig, bis er für seinen Bruder wünscht, was er für sich selbst wünscht.

Dies überlieferten Buhari und Moslim.

Hadit 14
Von ibn Mas'ud, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der gesagt hat: Allahs Gesandter *salla Allah u alihi wa sallam* hat gesagt:

> Das Blut eines Moslim (zu vergießen) ist nicht erlaubt, außer in einem dieser drei (Fälle): der verheiratete Ehebrecher, Leben um Leben, und der seinen Glauben Verlassende, von seiner Gemeinschaft Getrennte.

Dies berichteten Buhari und Moslim.

Hadit 15
Nach Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, hat Allahs Gesandter *salla Allah u alihi wa sallam* gesagt:

> Wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt, der soll Gutes sprechen, oder er soll schweigen. Wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt, der soll seinen Nachbarn ehren. Wer an Allah und den Jüngsten Tag glaubt, der soll seinen Gast ehren.

Dies berichteten Buhari und Moslim.

Hadit 16

Von Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm,: Ein Mann sagte zu Allahs Gesandtem *salla Allah u alihi wa sallam*:

> «Rate mir!» Er sagte: «Zürne nicht!» Er wiederholte (seine Bitte) mehrmals, und er sagte: «Zürne nicht!»

Dies berichtete Buhari.

Hadit 17

Von Saddad ibn Aus, Allahs Wohlgefallen auf ihm, von Allahs Gesandtem *salla Allah u alihi wa sallam*, der gesagt hat:

> Allah hat das Beste für jede Sache vorgeschrieben. Wenn ihr nun tötet, tötet recht, und wenn ihr schlachtet, schlachtet recht. So soll ein jeder von euch seine Klinge schärfen und sein Opfer zur Ruhe bringen.

Dies berichtete Moslim.

Hadit 18

Nach Gundub ibn Gunada und Abu Abd Ar-Rahman Mu'ad ibn Gabal , Allahs Wohlgefallen auf beiden, hat Allahs Gesandter, *salla Allah u alihi wa sallam*, gesagt:

> Fürchte Allah, wo immer du bist, und lasse der bösen Tat die gute Tat folgen, sie damit auszulöschen, und begegne den Menschen mit gutem Wesen.

Dies berichtete Tirmidi, und er hat gesagt: es ist ein guter Hadit. In einigen Abschriften (der Sammlung des Tirmidi) heißt es: ein guter, gesunder Hadit.

Hadit 19

Von Abd Allah ibn Abbas, Allahs Wohlgefallen auf beiden, der gesagt hat: Ich war eines Tages hinter dem Propheten, *salla Allah u alihi wa sallam*, und er sagte:

> O Jüngling, ich lehre dich einige Worte: Bewahre Allah, dann bewahrt Er dich. Bewahre Allah, dann findest du Ihn vor dir. Wenn du bittest, dann bitte von Allah. Wenn du Hilfe suchst, dann suche Hilfe bei Allah. Und wisse, daß die (gesamte) Gemeinschaft, wenn sie sich versammelte, dir in einer Sache zu nutzen, sie dir nur in etwas nutzt, das Allah schon für dich niedergeschrieben hat, und daß sie, wenn sie sich versammelte, dir in einer Sache zu schaden, sie dir nur in etwas schadet, das Allah schon für dich niedergeschrieben hat. Die Schreibfedern sind hochgehoben und die Seiten getrocknet.

Dies berichtete Tirmidi, der gesagt hat: es ist ein guter, gesunder Hadit. In einem anderen Bericht als dem des Tirmidi heißt es:

> ...Bewahre Allah, dann findest du Ihn vor dir. Mache dich vertraut mit Allah im Überfluß, dann kennt er dich im Elend. Wisse, daß das, was dich verfehlte, dich nicht getroffen haben sollte, und das, was dich traf, dich nicht verfehlt haben sollte. Und wisse, daß der Sieg mit der Geduld (einhergeht), der Trost mit der Sorge und mit der Not die Erleichterung.

Hadit 20

Von Uqba ibn Amr Al-Ansari Al-Badri, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der gesagt hat: Allahs Gesandter *salla Allah u alihi wa sallam*, hat gesagt:

> Zu dem, was die Menschen von den Worten des früheren Prophetentums erhalten haben (gehört): «Wenn du dich nicht schämst, so tu', was du willst.»

Dies berichtete Buhari.

Hadit 21

Von Sufyan ibn Abd Allah, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der gesagt hat:

> Ich sprach: «O Gesandter Allahs, sage mir ein Wort über den Islam, das ich von keinem anderen als dir erfragen kann.» Er sagte: «Sprich: Ich glaube an Allah - dann stehe (dazu).»

Dies berichtete Moslim.

Hadit 22

Von Gabir ibn Abd Allah Al-Ansari, Allahs Wohlgefallen auf beiden,:

> Ein Mann fragte Allahs Gesandten *salla Allah u alihi wa sallam* und sprach: «Glaubst du, wenn ich die vorgeschriebenen Gebete verrichte, im *Ramadan* faste, mir das Erlaubte gestatte und das Verwehrte untersage, und darüber hinaus nichts mehr hinzufüge, ich (dann) in den Paradiesgarten eintreten werde?» Er sagte: «Ja.»

Dies berichtete Moslim.

Hadit 23
Von Al-Harit ibn Asim, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der gesagt hat: Allahs Gesandter *salla Allah u alihi wa sallam* hat gesagt:

> Die Reinheit ist die Hälfte des Glaubens. *Alhamdu li Allah* füllt die Waagschale, und *subhana Allah* und *alhamdu li Allah* füllen, was zwischen Himmel und Erde ist ist. Das Gebet ist ein Licht, Almosen ein Beweis, Standhaftigkeit ein Glanz, und der Koran ein Beweis für oder gegen dich. Jedermann geht in den Tag und verkauft seine Seele und bringt (entweder) ihre Befreiung oder ihr Verderben (herbei).

Dies überlieferte Moslim.

Hadit 24
Nach Abu Darr Al-Gifari ,Allahs Wohlgefallen auf ihm, ist nach Allahs Gesandtem *salla Allah u alihi wa sallam* unter dem, was er von seinem Herrn dem Mächtigen und Erhabenen berichtet, daß Er gesagt hat:

> «O meine Knechte, mir selbst gegenüber habe ich Unrecht verwehrt und habe es auch zwischen euch für verwehrt erklärt, so tut einander kein Unrecht.
>
> O meine Knechte, ihr seid alle umherirrend, außer dem, den ich rechtleite, so erbittet die Rechtleitung von mir, dann leite ich euch.
>
> O meine Knechte, ihr seid alle hungrig, außer dem, den ich speise, so erbittet Speise von mir, dann speise ich euch.
>
> O meine Knechte, ihr seid alle entblößt, außer dem, den ich kleide, so bittet mich um Kleidung, dann kleide ich euch.
>
> O meine Knechte, ihr überschreitet (meine Gebote) bei Nacht und am Tage, und ich vergebe alle Missetaten, so bittet mich um Vergebung, dann vergebe ich euch.
>
> O meine Knechte, ihr vermögt mir nicht zu schaden, und so schadet ihr mir nicht, und ihr vermögt mir nicht zu nutzen, und so nutzt ihr mir nicht.
>
> O meine Knechte, wenn die ersten unter euch und die letzten unter euch, die Menschen unter euch und die *Ginn* unter euch frömmeren Herzens wären als irgend einer unter euch, so fügte dies meiner Herrschaft nichts hinzu.
>
> O meine Knechte, wenn die ersten unter euch und die letzten unter euch, die Menschen unter euch und die *Ginn* unter euch sündigeren Herzens wären als irgend einer unter euch, so verminderte dies meine Herrschaft um nichts.
>
> O meine Knechte, wenn die ersten unter euch und die letzten unter euch, die Menschen unter euch und die *Ginn* unter euch, auf einer einzigen Anhöhe stünden und sie mich bäten, und ich jedem einzelnen gäbe, worum er mich bittet, so verminderte das nicht, was bei mir ist, um mehr als das, was eine Nadel vermindert, wenn sie ins Meer geworfen wird.
>
> O meine Knechte, es sind (allein) eure Taten, die ich euch anrechne, danach gebe ich euch für sie in vollem Maß. Wer also Gutes erlangt, der preise Allah, und wer anderes erlangt, der tadele niemanden außer sich selbst.»

Dies berichtete Moslim.

Hadit 25
Ebenfalls von Abu Darr, Allahs Wohlgefallen auf ihm,: Einige Leute von den Gefährten von Allahs Gesandtem *salla Allah u alihi wa sallam*, sagten zum Propheten *salla Allah u alihi wa sallam*:

> «O Gesandter Allahs, die Wohlhabenden nehmen zu Unrecht (den Lohn). Sie beten, wie wir beten und fasten, wie wir fasten, und sie geben Almosen von den Überschüssen ihrer Besitztümer.» Er sagte: «Hat Allah für euch nicht bereits festgesetzt, was ihr an Almosen gebt? Jede *Tasbiha* ist ein Almosen, jede *Takbira* ist ein Almosen, jede *Tahmida* ist ein Almosen, jede *Tahlila* ist ein Almosen, der Aufruf zum Guten ist ein Almosen, und das Untersagen des Bösen ist ein Almosen, und das Beiwohnen eines jeden von euch

> ist ein Almosen.» Sie sagten: «O Gesandter Allahs, einer von uns stillt seine Begierde und darin ist für ihn ein Lohn?» Er sagte: «Meint ihr (nicht), daß, wenn er sich davon auf verbotene Weise befreite, auf ihm Sünde wäre? Und ebenso, wenn er sich davon auf erlaubte Weise befreit, gebührt ihm Lohn.»

Dies berichtete Moslim.

Hadit 26

Von Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der gesagt hat: Allahs Gesandter *salla Allah u alihi wa sallam* hat gesagt:

> Ein Almosen (obliegt) jedem Glied des Menschen, jeden Tag, an dem die Sonne aufgeht. Zwischen Zweien Gerechtigkeit herstellen, ist ein Almosen, einem Mann mit seinem Reittier helfen, ihn darauf zu heben, oder seine Gepäck darauf zu heben, ist ein Almosen. Das gute Wort ist ein Almosen, und jeder Schritt, den du zum Gebet gehst, ist ein Almosen, und ein Hindernis aus dem Weg zu räumen ist ein Almosen.

Dies berichteten Buhari und Moslim.

Hadit 27

Nach An-Nawas ibn Sam'an, Allahs Wohlgefallen auf ihm, hat Allahs Gesandter *salla Allah u alihi wa sallam* gesagt:

> Tugendhaftigkeit ist Schönheit des Charakters, und Sünde ist, was in deiner Seele webt, und du möchtest nicht, daß die Menschen davon erfahren.

Die berichtete Moslim. Und nach Wabisa ibn Ma'bad, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der gesagt hat: Ich kam zu Allahs Gesandtem, *salla Allah u alihi wa sallam*, und er sagte:

> «Du bist gekommen, nach der Tugendhaftigkeit zu fragen?» Ich sagte: «Ja.» Er sagte: «Befrage dein Herz. Rechtschaffenheit ist das, worüber die Seele besänftigt und das Herz besänftigt ist. Und Sünde ist, was in der Seele webt und in der Brust widerhallt, selbst wenn die Menschen dir wieder und wieder einen guten Bescheid darüber gegeben haben».

Ein guter Hadit, den wir nach den beiden *Musnad*-Werken der beiden *Imame*, Ahmad ibn Hanbal und Darimi überliefert haben, mit guter Überliefererkette.

Hadit 28

Von Al-Irbad ibn Sariya, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der gesagt hat:

> Allahs Gesandter *salla Allah u alihi wa sallam* hielt uns eine ermahnende Ansprache, von der die Herzen mit Furcht erfüllt wurden und die Augen Tränen vergossen. So sagten wir: «O Gesandter Allahs, dies ist wie eine Ermahnung zum Abschied. Rate uns darum.» Er sagte: «Ich rate euch zur Gottesfurcht Allah gegenüber, dem Mächtigen und Erhabenen, und zum Hören und Gehorchen, selbst wenn ein Knecht über euch zum Befehlshaber eingesetzt ist. Und wer von euch (lange) am Leben ist, der wird viel Meinungsverschiedenheit sehen. So sei meine Sunna mit euch, und die Sunna der rechtgeleiteten Nachfolger. Haltet fest daran. Hütet euch vor den neuen Dingen, denn jedes neue Ding ist eine Neuerung, und jede Neuerung ein Irregehen, und jedes Irregehen führt ins Höllenfeuer.»

Dies berichteten Abu Dawud und Tirmidi, der gesagt hat: dies ist ein guter, gesunder Hadit.

Hadit 29

Von Mu'ad ibn Gabal ,Allahs Wohlgefallen auf ihm, der gesagt hat:

> Ich sagte: «O Gesandter Allahs, unterrichte mich über eine Tat, die mich in den Paradiesgarten bringt und mich vom Höllenfeuer trennt.» Er sagte: «Du hast nach etwas Bedeutsamem gefragt, und dennoch ist es ein Leichtes für den, dem Allah, der Erhabene, es leicht macht. Diene (allein) Allah und geselle Ihm nichts bei, verrichte das Gebet, entrichte die *Zakat*, faste im *Ramadan* und wallfahre zum Hause». Dann sagte er: «Soll ich dir nicht die Pforten des Guten zeigen? Das Fasten, es ist ein Schutz, und das A, es löscht die Missetat, wie das Wasser das Feuer löscht, und das Gebet eines Menschen mitten in der Nacht.» Dann rezitierte er: «Ihre Seiten halten sich fern von (ihren) Betten; ...» bis er (die Stelle) erreichte: «...für ihre Taten.» (32:16-17.) Dann sagte er: «Soll ich dir nicht über den Anfang der Sache berichten, über ihre Säule und ihren höchsten Gipfel?» Ich sagte: «Gewiß, o Gesandter Allahs.» Er sagte: «Der Anfang der Sache ist der *Islam*, ihre Säule ist das Gebet und ihr höchster Gipfel ist der *Gihad*.» Dann sagte er: «Soll ich dir nicht mitteilen, wodurch du zu all dem imstande bist?» Ich sagte: «Gewiß, o Gesandter Allahs.» Da ergriff er seine Zunge und sagte: «Halte dich damit zurück.» Ich sagte: «O Prophet Allahs, werden wir getadelt werden wegem dem, was wir mit ihr sprechen?» Er sagte: «Daß deine Mutter dich verliere, o Mu'ad! Was

> stürzt denn die Menschen nieder in das Feuer» - oder er sagte: «auf ihre Nasen» - «außer der Ernte ihrer Zungen?»

Dies berichtete Tirmidi, der gesagt hat: es ist ein guter,- gesunder Hadit.

Hadit 30
Von Al-Husani Gurtum ibn Nasir, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der gesagt hat: Allahs Gesandter *salla Allah u alihi wa sallam* hat gesagt:

> Allah der Erhabene hat religiöse Pflichten verfügt, so vernachlässigt sie nicht. Er hat Grenzen gesetzt, so überschreitet sie nicht. Er hat Dinge verboten, so begeht sie nicht. Er hat über Dinge geschwiegen, aus Erbarmen für euch, nicht durch Vergessen, so forscht nicht danach.

Ein guter Hadit, den Daraqutni und andere überliefert haben.

Hadit 31
Von Abu-l-Abbas Sahl ibn Sa'd As-Sa'idi, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der gesagt hat:

> Ein Mann kam zum Propheten, *salla Allah u alihi wa sallam*, und sagte: «O Gesandter Allahs, nenne mir ein Werk (für das), wenn ich es vollbringe, mich Allah und die Menschen lieben.» Er sagte: «Entsage der Welt, dann liebt dich Allah, und entsage dem, was den Menschen (gehört), dann lieben dich die Menschen.»

Dies berichteten ibn Maga und andere mit guter Überliefererkette.

Hadit 32
Nach Sa'd ibn Malik Sinan Al-Hudri, Allahs Wohlgefallen auf ihm, hat Allahs Gesandter *salla Allah u alihi wa sallam* gesagt:

> Keinen Schaden zufügen, und kein gegenseitiges Schaden!

Ein guter Hadit den ibn Maga und Ad-Daraqutni und andere als *Musnad* überlieferten. Malik überlieferte ihn in *Al-Muwatta* als *Mursal*, nach Amr ibn Yahya, von seinem Vater, von Allahs Gesandtem, *salla Allah u alihi wa sallam*, doch Abu Sa'id fehlt (dort). Er hat (aber) andere Wege (der Überlieferung), die einander stützen.

Hadit 33
Nach ibn Abbas, Allahs Wohlgefallen auf beiden, hat Allahs Gesandter *salla Allah u alihi wa sallam* gesagt:

> Wenn man den Menschen gäbe, wonach sie verlangen, so würden die Leute die Besitztümer der Anderen fordern und ihr Blut. Aber das Erbringen des Beweises obliegt dem Ankläger, und der Eid dem, der etwas in Abrede stellt.

Ein guter Hadit, den Baihaqi und andere in dieser Form überlieferten, und ein Teil davon (findet sich) in den beiden Sahih-Werken.

Hadit 34
Abu Sa'id Al-Hudri, Allahs Wohlgefallen auf ihm, hat gesagt: Ich hörte Allahs Gesandten *salla Allah u alihi wa sallam* sagen:

> Wer von euch etwas zu Verabscheuendes sieht, soll es mit seiner Hand verändern, und wenn er dies nicht vermag, so soll er es mit seiner Zunge verändern, und wenn er (selbst) das nicht vermag, dann mit seinem Herzen, und dies ist das Mindeste an Glauben.

Dies überlieferte Moslim.

Hadit 35
Von Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der gesagt hat: Allahs Gesandter *salla Allah u alihi wa sallam* hat gesagt:

> «Beneidet einander nicht und überbietet (einander beim Handel) nicht, haßt einander nicht, wendet euch nicht voneinander ab, unterbietet einander nicht (beim Kauf), sondern seid Diener Allahs, Brüder. Der Moslim ist der Bruder des Moslim, er fügt ihm kein Unrecht zu und läßt ihn nicht im Stich, er belügt ihn nicht und verachtet ihn nicht. Die Gottesfurcht ist hier» - und er zeigt dreimal auf seine Brust. «Es ist genug des

> Schlechten (seitens) eines Menschen, daß er seinen Bruder, den Moslim, verachtet. Jedes Moslim Blut, Habgut und Ehre sind dem anderen Moslim heilig.»

Dies berichtete Moslim.

Hadit 36
Von Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, vom Propheten, *salla Allah u alihi wa sallam*, der gesagt hat:

> Wer einem Gläubigen eine Sorge von den Sorgen dieser Welt nimmt, dem wird Allah eine Sorge von den Sorgen des Tages der Auferstehung nehmen. Wer es einem Menschen in Bedrängnis erleichtert, dem wird es Allah in dieser Welt und im Jenseits erleichtern. Wer einen Moslim schützt, den wird Allah schützen, in dieser Welt und im Jenseits. Allah ist dem Knecht Beistand, so, wie der Knecht seinem Bruder Beistand ist. Wer einen Weg entlangzieht, auf ihm Wissen zu suchen, für den wird Allah einen Weg zum Paradiesgarten ebnen. Kein Volk versammelt sich in einem der Häuser Allahs, (wo) sie das Buch Allahs vortragen und es miteinander genau studieren, ohne daß auf sie die innere Ruhe herabsteigt, das Erbarmen sie umschließt, die Engel sie umgeben, und Allah sie denen gegenüber erwähnt, die bei Ihm sind. Wer durch seine Taten behindert ist, der wird durch seine Herkunft nicht beschleunigt.

Dies berichtete Moslim in diesem Wortlaut.

Hadit 37
Nach dem Sohn von Abbas, Allahs Wohlgefallen auf beiden, ist nach Allahs Gesandtem *salla Allah u alihi wa sallam* unter dem, was er von seinem Herrn, dem Gesegneten und Erhabenen, berichtet, daß Er gesagt hat:

> Allah hat die guten und die üblen Taten niedergeschrieben. Dann erläuterte er dies: wer also eine gute Tat beabsichtigt, und sie dann nicht vollbringt, dem schreibt Allah diese bei sich als eine volle gute Tat an. Und wenn er sie beabsichtigt und sodann vollbringt, so schreibt ihm Allah bei sich zehn gute Taten an, bis zum Siebenhundertfachen und darüber hinaus. Wenn er (aber) eine üble Tat beabsichtigt und sie dann nicht vollbringt, so schreibt ihm Allah diese bei sich als eine volle gute Tat an. Und wenn er sie beabsichtigt und vollbringt, so schreibt Allah sie ihm bei sich als eine einzige üble Tat an.

Dies berichteten Buhari und Moslim in ihren beiden Sahih- Werken mit diesen Worten.

Hadit 38
Von Abu Huraira, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der gesagt hat: Allahs Gesandter *salla Allah u alihi wa sallam* hat gesagt:

> Allah der Erhabene hat gesagt: «Wer einen von meinen Verbündeten befehdet, dem habe ich (damit) den Krieg erklärt. Mein Knecht nähert sich mir nicht mit etwas, das ich mehr liebe als das, was ich ihm zur Pflicht auferlegte. Mein Knecht fährt fort, sich mir durch zusätzliche Frömmigkeit zu nähern, bis ich ihn liebe. Und wenn ich ihn liebe, bin ich sein Hören, mit dem er hört, sein Sehen, mit dem er sieht, seine Hand, mit der er zupackt, sein Fuß, mit dem er geht. Wenn er mich (um etwas) bittet, werde ich es ihm gewiß gewähren, und wenn er mich um Beistand bittet, werde ich ihm gewiß Zuflucht geben.»

Dies überlieferte Buhari.

Hadit 39
Nach dem Sohn von Abbas, Allahs Wohlgefallen auf beiden, hat Allahs Gesandter *salla Allah u alihi wa sallam* gesagt:

> Um meinetwillen übersieht Allah das Vergehen meiner Gemeinde, das Vergessen (ihrerseits) und das, wozu sie genötigt waren.

Ein guter Hadit, den ibn Maga, Baihaqi und andere überliefert haben.

Hadit 40
Vom Sohn von Umar, Allahs Wohlgefallen auf beiden, der gesagt hat: Allahs Gesandter *salla Allah u alihi wa sallam* nahm mich bei meiner Schulter und sagte:

> «Sei in der Welt wie ein Fremder, oder (wie) einer, der einen Weg zurücklegt.»

Der Sohn von Umar pflegte zu sagen: «Wenn der Abend kommt, erwarte nicht den Morgen, und wenn der Morgen kommt, erwarte nicht den Abend. Nimm von deiner Gesundheit für deine Krankheit und von deinem Leben für deinen Tod.»
Dies berichtete Buhari.

Hadit 41

Von Abd Allah Muhammad Abd Allah, Allahs Wohlgefallen auf beiden, der gesagt hat: Allahs Gesandter *salla Allah u alihi wa sallam* hat gesagt:

> «Keiner von euch ist gläubig, bis sein Wollen dem entspricht, womit ich gekommen bin.»

Ein guter; gesunder Hadit, den wir nach dem *Kitab Al-Hugga* mit- gesunder Überliefererkette überliefert haben.

Hadit 42

Von Anas, Allahs Wohlgefallen auf ihm, der gesagt hat: Ich hörte Allahs Gesandten *salla Allah u alihi wa sallam* sagen:

> Allah der Erhat gesagt: «O Sohn Adams, so lange du mich anflehst und auf mich hoffst, vergebe ich dir, was von dir ist, und beachte es nicht.
>
> O Sohn Adams, wenn auch deine Missetaten bis zu den Wolken des Himmels reichten, und du mich um Verzeihung bittest, so vergebe ich dir.
>
> O Sohn Adams, wenn du mir Sünden brächtest, nahezu gleich der gesamten Erde, und du mir nichts beigesellst, würde ich dir gewiß nahezu gleichermaßen Verzeihung entgegen bringen.»

Dies berichtete Tirmidi, und er hat gesagt: es ist ein guter, gesunder Hadit.

Diese ist eine unautorisierte, veränderte Version der originalen Ubersetzung. Falls Sie Fehler entdecken, Fragen oder Anregungen haben, setzen Sie sich bitte mit dem Verantwortlichen der Webpage in Verbindung. Die Original Übersetzung«Al-Nawari: Vierzig Hadite» wurde veröffentlicht von:
International Islamic Federation of Student Organizations.
P.O. Box 8631 Salimiah - Kuwait.